2. Bundesliga Damen

TuS Uentrop : ESV Weil
Sonntag, 29.10.2023, 12:00 Uhr

TuS Uentrop und ESV Weil schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 2. Bundesliga Damen entführten die Gäste des ESV Weil in ihrem 7. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TuS Uentrop. Die Gastspielerinnen profitierten dabei von einer stark aufspielenden Anna Hursey, die ihre Partien gänzlich gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes vor 35 Zuschauern gewann Elena Shapovalova. Nach dieser Punkteteilung haben die Spielerinnen vom TuS Uentrop um die Nummer 1 Airi Avameri nun 2 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keinen Zähler beisteuern konnten Fadeeva / Düchting im Spiel gegen Hursey / Sozoniuk, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Avameri / Sillus bekamen es nun mit Riliskyte / Lavrova zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Avameri / Sillus am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Airi Avameri und Kornelija Riliskyte die Klingen kreuzten. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 38 Punkten endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Oxana Fadeeva beim letztendlich klaren 0:3 gegen Anna Hursey. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anastassiya Lavrova war für Nadine Sillus letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. 11:8, 11:7, 9:11, 9:11, 12:10 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Elena Shapovalova und Lea Lachenmayer den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TuS Uentrop und des ESV Weil. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen wiederum Airi Avameri bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anna Hursey von Beginn an. Beim 3:1-Erfolg von Oxana Fadeeva gegen Kornelija Riliskyte ging nur der erste Satz verloren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fadeeva nun bei 5:3, während Riliskyte bislang 6 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nadine Sillus bekam ihre Gegnerin Lea Lachenmayer dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 2 Niederlagen für Lachenmayer aus. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Anastassiya Lavrova kam Elena Shapovalova nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen die DJK Offenburg, während der ESV Weil am 18.11.2023 gegen den TTC Langweid antritt.

Statistik:
TuS Uentrop
Doppel: Fadeeva / Düchting 0:1, Avameri / Sillus 1:0
Einzel: A. Avameri 1:1, O. Fadeeva 1:1, N. Sillus 0:2, E. Shapovalova 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (15:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ESV Weil

Doppel: Hursey / Sozoniuk 1:0, Riliskyte / Lavrova 0:1

Einzel: A. Hursey 2:0, K. Riliskyte 0:2, L. Lachenmayer 1:1, A. Lavrova 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (15:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").